

Liebe Leserinnen und Leser,

Was hat sich 2022 geändert? Dass der CO2-Preis gestiegen ist, merken wir alle direkt an der Tankstelle. Dafür wurde die EEG-Umlage um sage und schreibe 2,8 Cent gesenkt. Der Hartz-IV-Satz steigt ebenso wie der Mindestlohn (9,82 €/Std ab Januar und 10,45 € ab Juli). Wer zwischen 1953 und 1958 geboren ist und einen Führerschein besitzt, welcher bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt wurde, musste diesen bis 19.1.2022 umgetauscht haben, sonst hat er bei der nächsten Kontrolle ein Problem. Der Verbandskasten im Auto benötigt natürlich zwei Masken, wer hätte das gedacht. Dafür wird Cannabis legalisiert, was sicherlich viele Menschen noch glücklicher macht, als sie schon sind. Mehrere Assistenz- und Sicherheitssysteme werden ab Juli bei der Typzulassung neuer Fahrzeuge Pflicht und das Briefporto steigt natürlich schon wieder, was auch TUNING-INSIDE betrifft.

Aber was macht eigentlich Wiesmann? Diese Frage stellte ich mir die letzten Tage, als in Sozialen Medien vermehrt Fotos von Fahrzeugen an den schönsten Locations dieser Erde gepostet wurden. Um das 1988 in Dülmen gegründete Unternehmen, welches nach der Insolvenz 2013 Anfang 2016 an die Berry Brüder aus London verkauft wurde, war es die letzten Jahre mehr als ruhig geworden. Mehrmals lancierte das Unternehmen mit dem Gecko im Emblem Nachrichten, es würde kurz vor einer Präsentation stehen, passiert ist aber – nichts. Einzig die rund 1.650 Besitzer eines Wiesmanns freuen sich, sie haben die richtige Anlagestrategie gewählt, der Wertzuwachs eines Wiesmanns ist enorm und bringt auch noch Spaß dabei. Die letzten Wochen war der Facebook-Account von Wiesmann unheimlich umtriebig. Fast täglich kamen neue Posts von Wiesmann-Fahrzeugen vor coolen Locations around the world. Auch auf der Internetseite des Unternehmens wird versprochen „Wiesmann wird in 2022 ein neues Modell präsentieren“, an anderer Stelle wird von „mehreren neuen Modellen“ berichtet. Wir sind gespannt und können es kaum erwarten, neues aus Dülmen zu sehen. Bis dahin, viel Spaß beim Lesen der neuesten Nachrichten aus der Branche.

Ihr Andreas K. Bauer



TyreSystem/RSU mit Top Company-Siegel ausgezeichnet

Die RSU GmbH wurde von kununu.com mit dem „Top Company-Siegel“ ausgezeichnet und gehört damit zu den rund fünf Prozent der beliebtesten Unternehmen auf der größten europäischen Arbeitgeber-Bewertungsplattform. Das mittelständische Unternehmen aus dem schwäbischen St. Johann ist Betreiberin von tyresystem.de und unterstützt Reifenhändler, Kfz-Betriebe und Autohäuser bei ihrer Beschaffung von Reifen, Rädern und Radzubehör.

Seit 2015 werden unter kununu.com besonders gut bewertete Unternehmen mit dem Top Company-Siegel ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird auf Basis von Bewertungen auf dem Unternehmensprofil erstellt. RSU punktet hier mit 4,4 von 5 möglichen Sternen und einer hundertprozentigen Weiterempfehlung in den letzten zwei Jahren. Bewertet wurden die Bereiche Karriere/Gehalt, Unternehmenskultur, Arbeitsumgebung und Vielfalt. „Das Top Company-Siegel ist eine wunderbare Bestätigung und zugleich Ansporn für unsere Personalentwicklung. Der Anstieg unserer Mitarbeiterzahl innerhalb der letzten sechs Jahre von rund 25 auf nunmehr 165 Mitarbeiter und die geringe Fluktuationsrate zeigen deutlich, dass RSU ein interessantes Entwicklungs- und Arbeitsumfeld ist“, unterstreicht Katrin Goller, Personalleiterin der RSU GmbH. Statt Bürokratie stellt RSU von Anfang an Kunden und Mitarbeiter in den Mittelpunkt. Dieser Ansatz spiegelt sich auch in der RSU-Teamphilosophie wider – zum Beispiel durch flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege und flexible Arbeitszeiten. Laut kununu wird durch die datenbasierte und unabhängige Vergabe des Siegels eine authentische Bewertung der Unternehmensdarstellung gewährleistet.



Import & Exklusivvertrieb

Manufaktur für:
Abgastechnik / Aerodynamik / Bremstechnik
Leichtmetallräder / Fahrwerkstechnik / Fahrzeugelektronik
Interieur / Leistungssteigerung

Unsere Marken



Telefon: +49 (0) 89 37001726
info@hsmotorsport.de

